



Petition 124277

Wirtschaftsförderung und Wirtschaftssicherung - Kopplung der Prämie für Elektro-Autos an die tatsächlichen Kilometerleistung

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass sich die Prämie für Elektro-Autos nach der tatsächlichen Kilometerleistung richtet.
Begründung	<p>Aktuell bekommt jedes Elektro-Auto eine Prämie, unterschieden wird lediglich nach dem Kaufpreis und Komplett-Elektro oder Hybrid - die tatsächliche Kilometerleistung spielt dagegen keine Rolle. Und gerade die Kilometerleistung ist für die CO₂- bzw. für die gesamte Umweltbelastung, z. B. Feinstaub durch Reifenabrieb, entscheidend. Folglich ist ein konventioneller Benziner, der vielleicht nur einmal im Monat für eine Einkaufsfahrt zum nächsten Supermarkt genutzt wird, auf jeden Fall umweltfreundlicher, wie ein Elektro-Auto, daß täglich für die 50 km-Fahrt zur Arbeitsstätte genutzt wird. Also ist es sinnvoll die Umweltprämie für Elektro-Autos zwingend an die tatsächliche Kilometerleistung zu koppeln. Die Umsetzung, sprich Erfassung der Kilometerleistung, könnte einfach bei einer TÜV-Prüfung erfolgen.</p> <p>Weiterer Vorteil, der Fahrer kann ganz individuell durch sein persönliches Verhalten, zum Umweltschutz bzw. zum Erhalt seiner Umweltprämie, beitragen. Er hat es sozusagen selbst in der Hand. Theoretisch ließe sich die Prämie auch staffeln, sowohl nach der Kilometerleistung, als auch nach verschiedenen Zeiträumen.</p>